

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2025 war ein Jahr der Evolution. Es stand nicht im Zeichen eines einzelnen, großen Projektes, sondern war geprägt durch die Vollendung einer Reihe kleiner und mittlerer Projekte, die das Museum an allen Ecken und Enden verbessert haben.

Das konnten so handfeste Dinge sein wie die Ergänzung des M48-Turmtrainers durch erklärende Schilder, die den Laien nun ein viel besseres Verständnis von dessen Funktion erlauben, oder die Auseinandersetzung von militärischem und zivilen Schriftgut in der Sammlung.

Es konnten auch abstraktere Dinge sein wie das Erringen eines Platzes in einem großen Förderprojekt, das uns ggfs. 2026/27 die Aufstellung eines großen und modernen Bereichs zum Thema Munition ermöglicht, oder der Abschluss aller Inhalte im Mediaguide, der nun vollumgänglich und offiziell in Betrieb gegangen ist.

Gleichermaßen digital und dennoch handfest wichtig ist die komplette Erneuerung unserer Website. In Zeiten von Social Media und Navigationssystemen stellt sich manchem die Frage, ob es noch eine klassische Website braucht. Die Antwort lautet eindeutig ja. Mehr als 300.000 Menschen haben 2025 über eine Million Seiten auf [daspanzermuseum.de](https://daspanzermuseum.de) betrachtet. Gerade für den Entschluss zum Besuch und dessen erste Planung ist eine Website immer noch das Hauptwerkzeug und wir freuen uns, nun endlich eine gut strukturierte und schön gestaltete Website aus einem Guss als ersten Eindruck anbieten zu können.

Besonders freut mich, dass sich nach längerer Zeit des Umwerbens nun einige Hobbykommandanten entschlossen haben, vor die Kamera unseres YouTube-Kanals zu treten. Das Museum hat als Dank für diese unverzichtbare, ehrenamtliche Arbeit nicht viel zu bieten – aber eine öffentliche Plattform bereitstellen, das können wir. Und wie erhofft und erwartet erfahren die Hobbykommandanten, die diese Möglichkeit nutzen, einen warmen Regen aus Dank und Lob aus der Fangemeinde bei YouTube, genau wie es sein soll.

All diese Bemühungen sind vom Museumsverband aufmerksam registriert worden und in einen anderen, zentralen Vorgang 2025 eingeflossen: Die Rezertifizierung des Museumsgütesiegels. Diese Erneuerung findet alle sieben Jahre statt und ist jedes Mal ein recht aufwändiger, aber auch lohnenswerter Prozess. Im Januar 2026 wird eine Jury entscheiden, ob das Panzermuseum das Siegel erneut für 7 Jahre erhält. Wir werden die Entscheidung auf unseren sozialen Medien kommunizieren, sobald sie da ist.

Dass wir das Siegel mit ziemlicher Sicherheit erhalten werden, ist auch Ihnen persönlich zu verdanken. Dank Ihrer Beiträge konnten wir auch 2025 unsere wissenschaftliche Bibliothek ausbauen und so auf ihrem hohen Niveau halten, was entscheidend für unsere Arbeit ist. Ihre Beiträge haben es ermöglicht, wichtige Ausrüstung unseres YouTube-Setups zu ersetzen und sie haben es ermöglicht, dass wir neue Shirts gestalten lassen konnten, die nun wiederum dem Shop neue Einnahmen ermöglichen. So waren einmal mehr der Förderverein und damit Ihre Unterstützung das kleine Extra, das die Dinge am Laufen gehalten hat. Vielen Dank dafür!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr!

Für das Museumsteam

Ralf Rath